

Unverhoffter Geldsegen für Vereine

Die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank vergab gestern 5900 Euro für verschiedene Projekte.



Die Vertreter der Vereine und Verbände, die gestern Zuwendungen aus der Bürgerstiftung der VR-Bank erhielten. Foto: Christel Ros

Wismar (OZ) - Finanzspritzen für elf Vereine aus Nordwestmecklenburg gab es gestern Nachmittag in der Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar. Die Bürgerstiftung hatte aus insgesamt 41 Anträgen, die in der ersten Jahreshälfte bei der Bank eingegangen waren, elf besonders interessante Projekte ausgewählt. Kein leichtes Unterfangen für das Stiftungskuratorium. „Wir freuen uns, dass wir ihnen unter die Arme greifen können bei ihren Projekten, die sehr wichtig sind“, sagte Kuratoriumsvorsitzender Erhard Bräunig. Er dankte der VR-Bank dafür, dass sie diese Stiftung ins Leben gerufen hat.

Das war 2005, der Kapitalstock betrug damals 100 000 Euro. Mittlerweile kann die Stiftung mit 380 000 Euro arbeiten. Bis zum 31. Dezember 2011 hat die Bürgerstiftung 101 lokale Vorhaben mit insgesamt 63 290 Euro unterstützt. Seit ihrer Gründung haben über 600 Personen und Unternehmen aus Nordwestmecklenburg und der Region Kühlungsborn/Neubukow durch Spenden und Zuwendungen die Stiftung unterstützt. Prominentestes Mitglied der Stiftungsversammlung ist seit 2011 übrigens Dr. Joachim Gauck. Da dürfte noch niemand daran gedacht haben, dass er der Bundespräsident werden würde.

Gestern wurden insgesamt 5900 Euro ausgereicht. Die „Bedachten“ hatten zwar anhand der Einladung ersehen können, dass ihre Projekte für förderfähig befunden wurden, doch die Höhe blieb bis zur Übergabe ein Geheimnis. Gleichwohl stand allen Vertretern der Vereine die Freude ins Gesicht geschrieben. Uwe Gutzmann, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank, betonte: „Wir zollen ihnen Respekt für die Dinge, die sie bewegen.“

Zum Beispiel will die Tanz- und Ballettschule Wanda Ploetz im Sommer in Ungarn bei einer Tanzwerkstatt, an der sich je eine Schule aus Ungarn und Wien beteiligen, für das neue Ballett „Dornröschen“

proben. Die Kita Am Kloostergarten in Rehna möchte einen „Garten der Sinne“ gestalten und die Claus-Jesup-Schule Wismar treibt ihr Schulgartenprojekt voran.

Vergeben wurden: 1000 Euro SV Dassow 24; 750 Euro Reit- und Fahrverein Rehna; je 500 Euro Kultur Gut Dönkendorf, Förderkreis Jul gGmbH, Verkehrswacht Wismar und Umgebung, Tanz und Ballett Wismar, Evangelische Kindertagesstätte Am Kloostergarten Rehna, Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Gressow-Friedrichshagen und „Das Boot“ Wismar; 350 Euro Claus-Jesup-Schule Wismar und 300 Euro VfL Blau-Weiß Neukloster. Die nächste Ausschüttung der Bürgerstiftung ist im November. Bewerbungen hierfür werden ab sofort bis zum 20. Oktober entgegengenommen. Anträge können unter www.vr-bank-wismar.de heruntergeladen werden.

Christel Ros